



Pressemitteilung

Landesvertretung
Thüringen

Dr. Arnim Findekle

Verband der Ersatzkassen e. V.

Lucas-Cranach-Platz 2

99097 Erfurt

Tel.: 03 61 / 4 42 52 – 0

lv-thueringen@vdek.com

www.vdek.com

✂@vdek_TH

4. Februar 2025

Landesbasisfallwert 2025

84 Millionen mehr für Thüringer Krankenhäuser

Erfurt – Die Krankenkassen haben sich einvernehmlich mit der Landeskrankenhausgesellschaft Thüringen auf einen gemeinsamen Landesbasisfallwert für 2025 geeinigt.

„Das Ergebnis ist“, so Dr. Arnim Findekle, Leiter der vdek-Landesvertretung in Thüringen, „ein Kompromiss der jeweiligen Interessen und zeigt, dass die Selbstverwaltungspartner in Thüringen trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein gemeinsames Ergebnis erzielen konnten“.

Die Vertragspartner verständigten sich auf eine Erhöhung des Landesbasisfallwertes 2025 auf 4.385,06 Euro.

Damit steigt der Landesbasisfallwert 2025 um 4,36 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das voraussichtliche Ausgabenvolumen 2025 beträgt 2.025.897.720 Euro. Ein Zuwachs von 84.684.600 Euro.

Der Landesbasisfallwert dient als Abrechnungsgrundlage für die stationären Krankenhausleistungen.

Mit diesem Abschluss können die Krankenhäuser ab dem 01. Februar 2025 die höheren Vergütungen abrechnen und haben damit eine bessere Planungssicherheit für 2025.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen 500.000 Menschen in Thüringen versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk Handelskrankenkasse
- HEK Hanseatische Krankenkasse